

II-3368 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1700/13

1978 -03- 02

A N F R A G E

der Abgeordneten Dipl.Ing. Dr. Leitner, DDr. König, Hagspiel
und Genossen

an den Bundesminister für Justiz

betreffend Repräsentationskosten im Jahre 1975 und 1976

Im Gegensatz zum Rechnungsjahr 1974 war es bei Behandlung des Bundesrechnungsabschlusses 1975 und 1976 im Rechnungshofausschuß nicht mehr möglich, eine genaue und detaillierte Aufstellung über die Repräsentationsausgaben aller Regierungsmitglieder zu erhalten. Bei Behandlung des Bundesrechnungsabschlusses 1975 lag - über Verlangen der SPÖ-Fraktion - lediglich die detaillierte Aufstellung über den Spesenaufwand des Präsidenten des Rechnungshofes vor.

Die Regierung hat 1976 21,145 Mio. S für Repräsentationszwecke ausgegeben.

1969 betragen diese Ausgaben nur 7,6 Mio. S.

Um einen Überblick über den Verwendungszweck zu bekommen, richten die unterfertigten Abgeordneten an den

Bundesminister für Justiz folgende

A n f r a g e :

- 1) Wie hoch sind die im Voranschlag 1977 und 1978 für Repräsentationszwecke präliminierten Mittel für Ihr Ressort, getrennt nach :
 - a) Zentralleitung,
 - b) nachgeordneten Dienststellen

- 2) Wie hoch waren die tatsächlichen Ausgaben für Repräsentationszwecke im Rechnungsjahr 1975 und 1976 in Summe getrennt nach :
 - a) Zentralleitung
 - b) nachgeordneten Dienststellen

- 3) Wurden Repräsentationsausgaben bzw. ähnliche Aufwendungen der Zentralleitung bzw. nachgeordneter Dienststellen unter einer anderen Ansatzpost verbucht ?
- 4) Wenn ja, wie hoch waren diese Aufwendungen und wo wurden sie verbucht ?
- 5) Wie hoch waren die Repräsentationsaufwendungen der Zentralleitung im Jahr 1975 und im Jahr 1976 in den einzelnen Aufwandsbereichen, z. B. Besuche von Ausländern, Besuche im Ausland, Empfänge, Essen, Geschenke u. ä. .